

Annahme folgender wichtigen Aenderungen zu empfehlen: die Zulassung von Schachteln mit deklarirtem Inhalt von Wertgegenständen (Boîtes avec valeurs déclarées, Antrag Frankreichs); die Einführung der Progression von 300 zu 300 Frank statt 200 zu 200 Frank des deklarirten Wertes für die Taxbemessung der Wertbriefe, ohne Erhöhung des bisherigen Portofages (österreichischer Antrag); die Einführung der Portofreiheit für den Austausch von Wertbriefen zwischen den Postverwaltungen (österreichischer Antrag); die Zulässigkeit der Adrehänderung und Rücknahme sowie der Expresbehandlung von Wertbriefen (Antrag Belgiens und Oesterreichs).

Die Sammlung der Postwertzeichen im Reichspostmuseum, welche früher ohne irgend welche Formlichkeiten zu besichtigen war, wird infolge des vor einigen Monaten erfolgten Diebstahls an Marken unter Verschluss gehalten und kann nur unter vorheriger Anmeldung bei den aufsichtsführenden Beamten in Augenschein genommen werden.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Bibliographie der Goethe-Literatur für 1890 von Ludwig Geiger. Mit e. Beitrage G. v. Loeper's und Mittheilungen von Fachgenossen. Erweiterter Abdruck aus Goethe-Jahrbuch Bd. XII. 8°. 80 S. Frankfurt a. M. 1891, Literarische Anstalt Rütten & Loening. Ladenpreis 1 M 20 J, netto bar 90 J.

Das Schulbücherwesen muß verstaatlicht werden. Ein Mahnruf an das deutsche Volk von Dr. August Heinrichs, Professor. 8°. IV, 88 S. Jittau 1890, Pahl'sche Buchhandlung (A. Haase). Ladenpreis 1 M 20 J.

Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog. 8. Band 1886—1890. Bearb. von Richardt Haupt und Heinrich Weise. Mit einem ausführlichen Sachregister. 10. Liefg. gr. 8°. S. 361—400 (Herrig—Jahrbuch). Leipzig 1891, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Katalog der Deutschen Lehrmittel-Anstalt Franz Heinrich Klodt in Frankfurt a/M. Ausgabe 1891. Illustrierter Katalog über Apparate und Modelle aus dem Gebiet der Elektrotechnik. Lehrmittel für Schule und Haus. 8°. 16, 24 S. Mit Anhang (55 S.) Mit zahlreichen Textillustrationen.

Verlagsverzeichnis von Aloys Maier, Kirchenmusik-Verlag in Fulda. 1891. kl. 8°. 8 S.

Verzeichnis empfehlenswerter Werke aus dem Verlage von J. J. Weber in Leipzig. Ausgegeben im Mai 1891. H. 8°. 40 unnummerierte Seiten. Mit Textillustrationen.

Germanische Philologie. Mit Anhang: Keltische Sprachen. Antiq. Katalog No. 277 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 8°. 74 S. 1550 Nrn.

Historische Quellen- u. Sammelwerke. Antiq. Anzeiger No. 412 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 8°. 38 S. No. 8817—9416.

Philosophie. Magnetismus. Spiritismus. Antiq. Katalog No. 82 von Theodor Bertling in Danzig. 8°. 20 S. 619 Nrn.

Mineralogie. Geologie u. Geognosie. Bergbau etc. Geschichte. Genealogie. Geographie. Reisen u. a. Antiq. Katalog No. 25 von Carl Burow in Gotha. 8°. 20 S. 443 Nrn.

Staats- u. Rechtswissenschaften. I. Antiq. Katalog No. 47, I. von Oskar Gerschel in Stuttgart. 8°. 64 S. 1767 Nrn.

Illustrierte Bücher. Prachtwerke. Kunstwissenschaft. Alte Drucke. Antiq. Katalog No. 51 von Oskar Gerschel in Stuttgart. 66 S. 1585 Nrn.

Architektur u. Dekorationsmalerei (enth. Bibl. d. f. Dombaumeisters August Hartel in Strassburg). Antiq. Katalog No. 79 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 42 S. 655 Nrn.

Theologie. Antiq. No. 206 von Richard Siebert in Berlin (vormals Friedr. Wagners Antiquariat in Braunschweig). 8°. 65 S. 1702 Nrn.

Ausstellung in Berlin 1895. — In der »Leipziger Zeitung« fanden wir folgende Anzeige:

Bekanntmachung.

Nachdem im Ausschuß des deutschen Handelstages die Anregung, etwa im Jahre 1895

in Berlin eine deutsche Industrie-Ausstellung unter Leitung und mit Unterstützung der Reichsregierung zu veranstalten, fast allseitig beifällig aufgenommen, ein weiteres Vorgehen und die Stellungnahme der dem Plane an sich wohlwollend gegenüberstehenden maßgebenden Behörden aber davon abhängig gemacht worden ist, daß die deutschen Industriellen in ihrer großen Mehrheit dem Unternehmen zustimmen, fordern wir alle Gewerbetreibenden unseres Kammerbezirkes (Kreishauptmannschaft Dresden, Amtshauptmannschaften Oschatz und Grimma) auf, bis spätestens Montag, den 15. Juni, uns mitzuteilen, ob sie

- a) eine Industrie-Ausstellung in Berlin etwa 1895 überhaupt,
- b) dieselbe als eine national deutsche oder als eine internationale für zweckmäßig halten und
- c) an der Ausstellung in der einen oder anderen Form sich zu beteiligen gedenken.

Dresden, am 27. Mai 1891.

Die Handels- und Gewerbe-Kammer.

H. Gust. Lüder, Vicepräsident. Wm. Herrmann, S.

Zur buchhändlerisch-technischen Litteratur. — Einer Anzeige in Nr. 120 des Börsenblattes werden unsere Leser mit Vergnügen entnommen haben, daß Herr Paul Massute in Frankfurt a/D., der Verfasser des wertvollen Buches »Wieviel verdiene ich jährlich?« ein weiteres Handbuch zum Gebrauche des Sortimenters geschrieben hat und zu Ende des Juni erscheinen lassen wird. Es behandelt die Beurteilung und Wertbestimmung von reinen und gemischten Sortimentengeschäften und wird den Titel führen »Welchen Werth hat mein Geschäft?«

Nicht im Buchhandel erschienenenes Buch. — Der »National-Ztg.« entnehmen wir die Mitteilung, daß in den nächsten Tagen der im Auftrage der nationalliberalen Partei herausgegebene Bericht über die Reichsgesetzgebung in den beiden ersten Abschnitten der I. Session der VIII. Legislaturperiode (Frühjahr 1890—91) nebst einer die Wahlen vom 20. Februar vor. J. behandelnden Einleitung erscheinen wird. Ausführlich sind darin insbesondere die Verhandlungen über militärische und kolonialpolitische Angelegenheiten, über das Arbeiterschutz- und Gewerbeverordnungs-Gesetz, über den Etat u. s. w. dargestellt. Der Umfang ist, da der Bericht thatsächlich zwei Sitzungsperioden umfaßt, etwas größer als in früheren Jahren. Die Schrift ist durch das Centralbureau der nationalliberalen Partei, Berlin W., Röhrenstraße 46, zum Preise von 1 M bei freier Zusendung zu beziehen.

Versteigerung einer Kunstsammlung. — Die Tagespresse berichtet folgendes über eine bevorstehende Auktion:

Die am 3. Juni im Kunstauktionshause von Rudolph Lepke in Berlin zur öffentlichen Versteigerung kommende Kunstsammlung des Bamberger Verlegers Buchner erfreut sich besonders in bezug auf ihre keramische Abteilung eines vorzüglichen Rufes. Aber auch die Abteilungen der Möbel, Schnitzereien, Tabatiären, Miniaturen und Metallarbeiten, welche größtenteils aus dem achtzehnten Jahrhundert stammen, scheinen nach den Abbildungen des reich ausgestatteten Kataloges von Verlepsch und Weisser manches recht wertvolle Stück zu enthalten. Unter der kleinen Anzahl der Gemälde seien ein bezeichneter Schäuffelein, zwei Porträts von Cranach und einige Bilder der altdeutschen Schule hervorgehoben, während die anderen Schulen trotz der im Katalog genannten stolzen Namen minder gut vertreten zu sein scheinen.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Statt Rundschreiben!

[21457]

Berlin, den 1. Juni 1891.

Am 1. Mai d. J. eröffnete ich hier, Friedrichstraße 83, ein zweites Sortiment unter derselben Platzfirma

Centralbuchhandlung,

führe jedoch für beide Geschäfte vorerst nur ein Konto.

Meinen mehrjährigen treuen Mitarbeiter, Herrn Rudolph Engländer, habe ich am heutigen Tage in meine beiden Sortimentengeschäfte als Teilhaber aufgenommen, wovon Sie gef. Notiz nehmen wollen.

Ganz ergebenst

Hugo Steinik,
i/Sa. Centralbuchhandlung.

[21258]

P. P.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich in dem benachbarten mährischen Städtchen Aug.-Gradiß, dem Sitze eines Kreisgerichtes, zweier Gymnasien u. s. w. am heutigen Tage unter der Firma

Ed. Sölzfel

ein Zweiggeschäft eröffnet habe.

Gleich meinen Zweigniederlassungen in Prerau, Schönberg und Ostrau tritt auch